

Arolsen verpasst Tabellenführung

Am Sonntag begegneten sich in der vierten Runde der Bezirksliga in Kassel der aktuelle Tabellenführer Caissa Kassel und Verfolger Anderssen Arolsen. Nachdem Arolsen im letzten Mannschaftskampf die Tabellenführung im Fernduell an die Kasseler abgegeben hatte, gab es für die Residenzstädter diesmal nur ein Ziel: Tabellenführung zurückerlangen!

Die Arolser legten früh am sechsten Brett vor. Zwar gelang es dem Kasseler Tom Holzmann aus der Eröffnung mit einer aktiveren Stellung herauszugehen, er konnte diesen Vorteil jedoch gegen den Arolser David Kober nicht lange verteidigen. Holzmann geriet in einen scharfen Angriff des Residenzstädters, der nach einer gewonnen Mehrfigur bald eine Mattstellung auf das Brett stellte.

Am dritten Brett sah die Stellung für den Arolser Thomas Schön ebenfalls vielversprechend aus. Durch einen frühen Damenabtausch konnte Schön seiner Gegenspielerin Sajra Dedic einen Doppelbauern aufzwingen und die Möglichkeit zur Rochade nehmen, doch mit dem eigenen König in der Mitte nutzte Dedic die Gelegenheit, am Königsflügel gegen Schöns Stellung ihrerseits einen Angriff zu entfesseln. Schön verteidigte sich nach Kräften, musste bald eine Qualität und dann noch einen Turm opfern. Schön gab auf.

Am ersten Brett versuchte der Arolser Vorsitzende den Vorsprung Rudolf Beisinghoff wieder herzustellen. Mit den weißen Steinen nahm er dem Kasseler Klaus Powalla aus der Eröffnung einen Bauern ab. Als Beisinghoff eine Taktik seines Gegenübers übersah, wurde er um eine Qualität erleichtert. Powalla stellte auch noch seine Mattdrohung aufs Brett, dem schließlich nichts mehr entgegensetzen war.

Am fünften Brett schien die Partie zwischen dem Residenzstädter Harald Block und August Zinn lange ausgeglichen schien, doch Block musste gewinnen. Also startete der Arolser mehrere ambitionierte Angriffsversuche. Diese wehrte Zinn nicht weniger ambitioniert ab, sodass Block bald eine Figur für zwei Bauern hergeben musste. Bei Materialnachteil war für Block nichts mehr zu holen.

Am vierten Brett versuchte Michael Schulz gegen Mert Alkin die Arolser Ehre zu retten und wenigstens einen zweiten Brettpunkt zu sichern. Die beiden Nachwuchsspieler gerieten schnell in eine taktisch komplexe Stellung. Als Alkin schließlich seine Königsstellung öffnete, um die Dame des Residenzstädters zu vertreiben, erkannte dieser seine Chance. Nach dem Gewinn einer Figur drang Schulz auf die erste Reihe des Kasseler ein und drohte Matt. Als Schulz mit Figur und Turm mehr anschließend den Damentausch erzwang, gab sich der Kasseler geschlagen.

Trotz der beiden Einzelsiege gabs für die Residenzstädter bei der 2:4 Niederlage in Kassel nichts zu holen.

M. Schulz



Bild: Die Spieler des SV Anderssen Arolsen:

v.l. Thomas Schön, Michael Schulz, Diana Strube-Losch, Harald Block, Rudolf Beisinghoff, David Kober

Einzelergebnisse

Caissa Kassel 3 - SV Anderssen Arolsen 2 4:2

Powalla, Klaus	- Beisinghoff, Rudolf	1:0
Seewald, Christian	- Strube-Losch, Diana	1:0
Dedic, Sajra	- Schön, Thomas	1:0
Alkin, Mert	- Schulz, Michael	0:1
Zinn, August	- Block, Harald	1:0
Holzmann, Tom	- Kober, David	0:1

SK Baunatal 1963 2 - Homberger SC 1 4,5:1,5

CAISSA Kassel 3 - SV Anderssen Arolsen 2 4:2

SF Korbach 2 - Ahnataler SC 1969 2 3,5:2,5

SK Vellmar 1950 3 - SC Körle 1966 1 2,5:3,5

Bezirksliga 2023 / 2024: Tabelle

#	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp.	MP	BP
1	SC Körle 1966 1	**	3.5			3.0	3.5	3.5	4	7	13.5	
2	SVG CAISSA Kassel 3	2.5	**		4.0			3.5	5.0	4	6	15.0
3	Schachklub Baunatal 1963 2			**	3.0	4.5	2.5	3.5	4	5	13.5	
4	SV Anderssen Arolsen 2		2.0	3.0	**	3.0		4.5	4	4	12.5	
5	Homberger SC 1	3.0		1.5	3.0	**		4.5	4	4	12.0	
6	SF Korbach 2	2.5		3.5			**	2.0	3.5	4	4	11.5
7	SK Vellmar 1950 3	2.5	2.5	2.5			4.0	**		4	2	11.5
8	Ahnataler SC 1969 (ASC69) 2		1.0		1.5	1.5	2.5		**	4	0	6.5